

PRESSEMITTEILUNG

WEIHNACHTSKONZERTE KLOSTERS, 16. bis 18. Dezember 2022

Kurzfassung:

Vom 16. – 18. Dezember 2022 finden bereits traditionell die WEIHNACHTSKONZERTE KLOSTERS im Silvretta Parkhotel sowie in der Kirche St. Jakob statt. Viele junge internationale Künstler, meist Absolventen vom ROYAL COLLEGE OF MUSIC LONDON, werden Musikliebhaber mit einem Lounge-Konzert am Freitag, einer klassischen Vorstellung am Samstag sowie mit Weihnachtsliedern am Sonntag begeistern.

Als besondere Premiere: Die Uraufführung eines eigens zu den 800 Jahr Feiern von Klosters komponierten Werks für Orgel, Streichquartett und Chor unter dem Motto DIE KLÄNGE VON KLOSTERS.

Weitere Informationen stets aktuell unter www.weihnachtskonzerte-klosters.ch.
Tickets über die Webseite und die Tourismusbüros der DDK.

Langfassung:

Die Weihnachtskonzerte starten wie immer am Freitag mit einem gemütlichen Lounge-Konzert in stilvollem Ambiente im Silvretta Parkhotel. Weihnachtslieder sowie einige kürzere klassische Werke werden von den Künstlern «hautnah» präsentiert.

Am Samstagabend werden die Künstler in der reformierten Kirche St. Jakob wieder Geschichte schreiben. Die RCM-Gesangsstars Charlotte Bowden (Sopran) und Dafydd Jones (Tenor), werden sich die Bühne mit Instrumentalsolisten wie der Schweizer Harfenistin Elisa Netzer, der französischen Klarinetistin Méline Le Calvez und der britischen Trompeterin Ruby Orlowska teilen. Das Streichquartett besteht aus dem Schweizer Geiger David Nebel, der türkischen Geigerin Elif Ece Cansever, der japanischen Violistin Otoha Tabata und dem britischen Cellisten Max Calver. Hamish Brown wird wieder als Pianist auftreten.

Der Höhepunkt des Samstagabends ist die Uraufführung des Auftragswerks anlässlich der 800 Jahr Feiern von Klosters. Tobias Krebs, ein junger talentierter Schweizer Musiker, konnte engagiert werden für eine Komposition für Orgel, Streichquartett und Chor unter dem Motto DIE KLÄNGE VON KLOSTERS.

Am Weihnachtskonzert vom Sonntag, in der reformierten Kirche St. Jakob, werden Klosters' Lieblingsensembles, die LUND SWITZERLAND SINGERS sowie die KLOSTERS LONDON SINGERS das Wochenende mit einem Abend voller Weihnachtsstimmung beschliessen. Traditionsgemäss werden Weihnachtslieder zum Mitsingen sowie eine Auswahl an heiteren und sakralen Repertoires, die zur Jahreszeit passen, dargeboten. Die Chöre werden auch am Freitag und Samstag auftreten.

Der Ticketverkauf für Mitglieder startet ab 1. November 2022, der öffentliche Verkauf ab 15. November.

Erhältlich über

www.weihnachtskonzerte-klosters.ch/tickets oder persönlich bei den Büros der DDK.

Biografien der Künstler

Stephen Johns, Künstlerischer Leiter

Stephen Johns studierte Musik am Trinity College, Cambridge, wo er Orgelstipendiat war. Nach einer Ausbildung in den Abbey Road Studios hat er dreissig Jahre als Produzent für klassische Musik bei verschiedenen Gesellschaften gearbeitet. Ab 1998 arbeitete er für EMI Classics und übernahm 2008 die Rolle des Vizepräsidenten für Künstler und Repertoire.

Stephen arbeitete mit Künstlern wie Sir Simon Rattle, Bernard Haitink, Sir Antonio Pappano, Evgeny Kissin, Msislav Rostropovich, Kyung Wha Chung, Jonas Kaufmann, Diana Damrau, Emmanuel Pahud und Ensembles wie dem Chor des King's College, Cambridge, und den Wiener Philharmonikern. Aufnahmen, die er produziert hat, wurden mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen ausgezeichnet, darunter vier Grammy Awards und fünf Gramophone Awards. Stephen kam 2010 als neu geschaffener Künstlerischer Leiter zum Royal College of Music, wo er für die Leitung von mehr als fünfhundert Aufführungen pro Jahr am College und auf der ganzen Welt verantwortlich ist.

<https://www.rcm.ac.uk/>

Felix Bagge, Dirigent

Felix Bagge ist Dirigent und hat sein Studium an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm abgeschlossen. Er war viele Jahre Assistenzdirigent der LUND STUDENT SINGERS und ist seit dem Start 2011 musikalischer Leiter des Klosters Triple Quartetts. Er gab sein Operndebüt an der Norrlandsoperan 2018 und ist seit 2019 Dirigent und musikalischer Leiter der Stockholm Home Guard Band. Anfang des Jahres dirigierte er die Royal Swedish Army Band bei der Eröffnung des schwedischen Parlaments. Neben seiner musikalischen Karriere ist Felix auch Radiologe und hat einen Abschluss als Mediziner der Universität Lund.

https://en.wikipedia.org/wiki/Lunds_Students%C3%A5ngf%C3%B6rening

Tobias Krebs, Komponist

Tobias Krebs (*1993) ist ein Schweizer Komponist und klassischer Gitarrist. Von 2012 bis 2017 studierte er an der Hochschule für Musik Basel Komposition und klassische Gitarre und schloss beide Hauptfächer mit Auszeichnung ab. Von 2017 bis 2019 setzte er seine Studien am Det Jyske Musikkonservatorium in Aarhus (DK) fort mit Fokus auf der Interpretation zeitgenössischer Musik. Seine Kompositionen wurden von renommierten Ensembles in der Schweiz und in Europa aufgeführt, und er ist Preisträger bedeutender Kompositionswettbewerbe. Neben seinem regen Interesse an der Aufführung zeitgenössischer Musik spielt er auch regelmässig Konzerte mit «traditioneller» klassischer Musik aus der Renaissance bis zur Neuzeit.

<https://www.tobiaskrebs.ch/>

Charlotte Bowden, Sopran

Charlotte sang kürzlich die Barbarina in der «Hochzeit des Figaro» am Glyndebourne Festival and Tour, wo sie auch die Rolle der Susanna spielte. Sie debütierte in der Wigmore Hall als Orfeo in Händels «Parnasso in festa» (London Händel Festival); auch war sie Finalistin in den 2022 Kathleen Ferrier Awards. Sie trat u. a. in der Royal Albert Hall, der Wigmore Hall, der Royal Festival Hall, der Cadogan Hall, den Snape Maltings und den Alderburgh and Brighton Festivals auf. Weitere Opernauftritte schliessen die Rollen der Susanna (OHP-Young-Artist-Besetzung), der Gretel (British Youth Opera/Silent Opera und RCM Opera Studio), der Pamina (RCM Opera Studio) sowie der Flaminia in «Il mondo della luna» (RCM Opera Studio) ein. Sie ist Absolventin des RCM Opera Studio, des Verbier Festival Atelier Lyrique, des Glyndebourne/Jerwood und des Britten-Pears Young Artist Programme.

<https://www.charlottebowdensoprano.com/>

DAVIDD JONES, Tenor / Tenor

Der walisische Tenor Dafydd Jones studiert zurzeit in der Meisterklasse am Londoner Royal College of Music. Kürzlich gewann Dafydd die Brook-Van der Pump English Song Competition und war Zweiter des Joan-Chissell-Wettbewerbs am Royal College of Music. Zudem siegte er beim Lieder-Wettbewerb am College und war, ebenfalls dort, Zweiplatzierter im Lies-Askonas-Wettbewerb. Im Sommer 2021 holte er den Thierry Mermod Preis am Festival in Verbier. Operauftritte schliessen unter anderem die Rollen des Don Ottavio in «Don Giovanni» (OPRA Cymru), des Pastore in «L'Orfeo» (Garsington Opera), des Clotardo in «Armida» (Bregenz Festival) sowie des Monostratos in «Die Zauberflöte» (Royal College of Music International Opera Studio) ein.

<https://www.dafyddjonestenor.com/>

Méline Le Calvez, Klarinette

Nach Studien in Paris ging Méline nach London, wo sie zurzeit als dankbare Stipendiatin am Royal College of Music in der Meisterklasse studiert. Als enthusiastische und wissbegierige Klarinetten- und Bassklarinettenvirtuosin beschäftigen sie auch historische Instrumente. Méline ist Mitglied des Thea Trios und spielt mit grosser Leidenschaft Kammer- und Orchestermusik. Gleichzeitig ist sie Teil des LPO's Foyle Future Firsts Programme 2022/23 und wirkt mit Freude als freiberufliche Musikerin mit im English National Opera Orchestra, dem London Symphony Orchestra sowie dem Royal Opera House Orchestra, um nur einige zu nennen. Zusammen mit der Theatre Company Les Engivaneuses arbeitet sie zudem an der Verknüpfung von Musik, Tanz und Theater.

<https://www.youtube.com/watch?v=Y6yKPfbv-rU>

Elisa Netzer, Harfe

Elisa Netzer ist eine junge, aufstrebende Schweizer Harfenistin. In den letzten Jahren ist sie in den Mittelpunkt der internationalen Musikszene gerückt; als erste Harfenistin in einem Solo-Rezital trat sie am renommierten Lucerne Festival auf, vertrat die Schweiz am World Harp Congress in Hong Kong und veröffentlichte beim Musiklabel Naxos ihr Debüt-Album «Toccatà», das vom Publikum und der Kritik sehr gelobt wurde. Elisa Netzer ist auch als Kammer- und Orchestermusikerin geschätzt und arbeitet oft mit dem OSI Orchester und dem Tonhalle Orchester Zürich zusammen. Sie ist die Moderatorin der Sendung Paganini, einer Musikkultursendung im Radio und Fernsehen der italienischen Schweiz.

<http://www.elisanetzer.com/>

Ruby Orlowska, Trompete

Die britische Trompeterin schloss ihre BMus (Hons) und MMus (Perf) mit Auszeichnung am Royal College of Music (RCM) ab. Seit ihrer Kindheit beschäftigt Ruby sich intensiv mit Musik; als Teenager engagierte sie sich in der lokalen Theaterszene und spielte die erste Trompete in angesehenen Musicals wie «Phantom of the Opera», «Les Misérables» und «Jesus Christ Superstar». Während ihrer Studien am RCM begann Ruby, zeitgenössische Musik zu erforschen, und erweiterte ihr Wissen für das Repertoire des 20. Jahrhunderts. Ruby musiziert freiberuflich mit renommierten UK-Orchestern und spielt zurzeit probeweise die erste Trompete im Bournemouth Symphony Orchestra.

<https://www.instagram.com/rubyorlowkatrumpet/?hl=en>

David Nebel, Violine

David Nebel – ein Name, den man sich merken muss! Der junge Zürcher Violinist besitzt eine grossartige, makellose Spieltechnik und eine unglaublich eindrückliche musikalische Intelligenz (Fono Forum 2020). David Nebel ist ein gefragter Solist, der technische Brillanz mit reifer Musikalität und einem unverwechselbaren Klang verbindet. Höhepunkte der vergangenen Saison umfassen Auftritte und Aufnahmen mit dem

Cape Town Philharmonic Orchestra, dem Xiamen Philharmonic Orchestra, dem Orchestre Royal Philharmonique de Liège und der Litauischen Nationalphilharmonie. Nebel tritt auf der ganzen Welt als Gastsolist in Festivals auf. Zurzeit studiert er am Royal College of Music in London.

<https://www.david-nebel.com/>

Elif Ece Cansever, Violine

Die türkische Violinistin studiert gegenwärtig am Royal College of Music in London. Ihre Studien werden durch die grosszügige Unterstützung des Bowerman-Charitable-Trust- und des Ian-Evans-Lombe-Stipendiums gefördert. Sie hat in vielen Meisterklassen studiert und durfte vor weltbekannten Musikern wie Maxim Vengerov, Mincho Minchev, Alexander Markov und Guy Braunstein auftreten. Cansever spielte als Solistin in grossen Konzerthäusern wie Berlin, Kurhaus Meran und am angesehenen Festival «Heidelberger Frühling». Sie ist zurzeit Mitglied und Solistin des prestigeträchtigen Streichensembles LGT Young Soloists. Elif Ece Cansever spielt auf einer erlesenen Geige von Joseph Rocca 1848, die ihr das Royal College of Music zur Verfügung stellt.

<https://www.instagram.com/elifcansever/?hl=en>

Otoha Tabata, Violine

Die japanische Bratschistin Otoha Tabata konzertiert international und in ganz Europa und trat als Solistin in der Wigmore Hall, im Concertgebouw und in der Queen Elizabeth Hall auf. Vor kurzem erhielt sie den 3. Preis bei der Windsor Festival International String Competition, den Förderpreis der Anton Rubinstein Viola Competition und eine Ehrenerwähnung bei der Oskar Nedbal Viola Competition. Otoha wurde zu Festivals wie dem IMS Prussia Cove Open Chamber Music und dem Four Seasons Music Festival's Winter Workshop eingeladen, wo sie mit Künstlerinnen und Künstlern wie Ani Kavafian, Ara Gregorian und Kwan Yi zusammenarbeitete.

<http://otohatabataviolist.com/>

Maxim Calver, Cello

Maxim Calver war einer der Grand Finalists des BBC Young Musician Wettbewerbs 2018. Seither ist er ein gefragter Solist, der in ganz Europa in Sälen wie der Hamburger Elbphilharmonie, der Symphony Hall in Birmingham und der Cadogan Hall in London auftritt. Zu den Höhepunkten dieser Saison gehören Aufführungen der Cellokonzerte von Elgar und Dvorak sowie Rezital- und Festivalauftritte in ganz Europa und in Grossbritannien. Maxim studiert derzeit am Royal College of Music bei Melissa Phelps und ist stolz darauf, Herbert-Howells- und Thomas-Fielden-Stipendiat zu sein.

<https://www.maximcalvercello.co.uk/>

Hamish Brown, Klavier und Orgel

Hamish Brown ist ein britischer Pianist, der unter anderem als Gesangsbegleiter, Kammermusiker, Orchesterpianist und Solist auftritt. Hamish Brown studierte Musik an der Universität von Manchester, setzte sein Studium bei Simon Lepper und Roger Vignoles am Royal College of Music fort und schloss es mit Auszeichnung ab. Er hat Preise bei den Kathleen Ferrier Awards, der Wigmore Hall Song Competition und der Mozart Singing Competition sowie den Somerset Song Prize gewonnen. Er trat beim Oxford Lieder Festival, dem Internationaal Lied Festival Zeist, dem Heidelberger Frühling und live bei BBC-Radio 3 auf.

<http://hamishbrown.org/about-1>

KLOSTERS LONDON SINGERS, Chor

Die KLOSTERS LONDON SINGERS kommen einzig und exklusiv für die Klosterser Weihnachtskonzerte aus Chören in London und der weiteren Umgebung zusammen. Die Chorsängerinnen verfügen über grosse Erfahrung in verschiedensten Choralstilen und musikalischen Genres. Ihr Können und ihre Vielseitigkeit sind die besten Garanten für erfolgreiche Konzerte in Klosters. Die Sängerinnen arbeiten in unterschiedlichen Berufen, sei es als Interpretinnen oder etwa im Management. Der Besuch im schönen Klosters ist einer der jährlichen Höhepunkte für sie, die sich immer wieder über den herzlichen, freundschaftlichen Empfang und die warme Kameradschaft freuen.

LUND SWITZERLAND SINGERS, Chor

LUND SWITZERLAND SINGERS sind ein dreifaches Quartett mit Mitgliedern aus Lund, Malmö, Göteborg und Stockholm. Alle Sänger sind oder waren Mitglieder der Lund Student Singers. Der 1831 gegründete und historisch mit der Universität Lund verbundene Chor hat sich zu einem der ältesten und bekanntesten Chöre Schwedens entwickelt. Die zwölf Sänger haben unterschiedliche Berufe, einige innerhalb der Musik, die meisten aber in den Bereichen Medizin, Technik, Recht und Wirtschaft.

Die Broschüre mit dem detaillierten Programm wird in Kürze zur Verfügung stehen und kann auf der Webseite [www. weihnachtskonzerte-klosters.ch](http://www.weihnachtskonzerte-klosters.ch) abgerufen werden. Sie wird ebenfalls im Uhrengeschäft Schauerte in Klosters verfügbar sein.

Für Fragen und weitere Informationen: office@weihnachtskonzerte-klosters.ch

Hochaufgelöste Fotos finden Sie unter [diesem Link](#).

Klosters, 5. Oktober 2022 / LO